



Fr 10.06.11 18:30
 Serie: Berlin auf'm Dorf
Gatow

Im dritten Teil unserer Serie "Berlin auf'm Dorf" im Westen von Berlin unterwegs. Gatow hat sich, dank vieler engagierter Bürger, seinen dörflichen Charakter erhalten.

Reinickes haben den verfallenen Gutshof seit 1978 mit viel Liebe wieder aufgebaut. Im ehemaligen Pferdestall wohnt und arbeitet das Ehepaar. Hier finden auch Veranstaltungen statt und an den Wochenenden gibt es frische Eier, Kaffee, Kuchen und leckeres Brot vom Gutsherren persönlich gebacken. Reinickes haben sich mit vielen anderen gemeinsam im Förderverein historisches Gatow und mit dem Arbeitskreis Gatow dafür stark gemacht, dass Gatow seinen historischen und dörflichen Charme behält. Sie haben sich erfolgreich gegen großflächige Bebauungen, einen großen Parkplatz und einen großen Supermarkt auf landwirtschaftlichen Nutzflächen gewehrt und sie haben sich dafür eingesetzt, dass die ehemaligen Rieselfelder ein Landschaftsschutzgebiet werden.

Der alte Kornspeicher wurde wiederbelebt. Dort finden jetzt wechselnde Ausstellungen statt. Wo einst der Reitplatz des Gutes war regiert Rita Reinicke seit einem Jahr über ein ganz besonders Refugium. Das Botanicum: ein öffentlicher Garten in dem es auch Führungen gibt. Dies ist ein Ort des Friedens, denn hier sind Heilpflanzen der vier verschiedenen Weltreligionen zu finden und so findet Pfingsten zwischen den Heilpflanzen aus aller Welt ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Das Engagement der Bürger für das Straßendorf war die letzte Rettung für die wenigen erhalten historischen Spuren Gatows. Auch Gerhard Reuter und Andreas Erben setzten sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Dorfes ein. Die alte Mühle war einst das Wahrzeichen. Mehrere Bäcker gab es hier. Doch 1921 ist die Mühle abgebrannt. Seit 2008 steht die neue Mühle Bockwindmühle in Gatow. Darum hat sich der Förderverein historisches Gatow gekümmert. Gatow das ist vor allem auch aktive Landwirtschaft in der Stadt. Und die Produkte können vor Ort gekauft werden.

Auf den Havelmaten liegt beispielsweise der Bauerngarten von Max von Grafenstein. Der diplomierte Ökolandwirt baut hier seit dem vergangenen Jahr Biogemüse an. Familien können einzelne Parzellen pachten und dort selbst ernten. Auf dem Bauernhof Feldbinder gibt es noch eine Viehwirtschaft mit 70 Rindern. Im Hofladen verkauft Nicole Feldbinder frische Rohmilch, Butter und Quark, Wurst und Fleisch. Sogar neue Landwirtschaft entsteht in Gatow. Der Vierfelderhof stellt auf Bio mit 30 Gemüsesorten um. Die Tiere auf dem Hof sind alte Nutztierassen. Im Hofladen kann man einkaufen. Zurzeit reifen gerade süße Erdbeeren für das große Erdbeerfest am Pfingstwochenende. Der ländliche Charme Gatows wird auch durch Wanderwege in der Feldflur und an der Havel geprägt. Und zum Plantschen gibt es hier gleich drei große Badewiesen.

Gutshof / Förderverein historisches Gatow e.V.

Jedes Wochenende ab 12 Uhr gibt es frisches Brot aus dem historischen Lehmbackofen und frische Hühnereier. Außerdem ist das Café auf dem Hof geöffnet. Der Gutshof/Förderverein historisches Gatow vermietet den Raum der alten Wagenremise für Veranstaltungen.

Der Lehmbackofen

Nach alten Vorlagen wurde dieser Lehmbackofen vom Förderverein Historisches Gatow in vollkommener Eigenleistung wieder aufgebaut. Das Prinzip des Backofens ist nicht nur Jahrhunderte alt, sondern auch schnell erklärt. Angeheizt wird mit Reisig und trockenem Holz. Das dauert recht lange, circa 40 min. Wenn die Schamottsteine weiß glühen, hat der Ofen die richtige Temperatur (ca. 200° Celsius).

Gleich neben dem Gutshof, am Affenhaus ist auch ein Café. Es ist täglich geöffnet.

Veranstaltungen:

04. - 26.06.2011 Förderverein Historisches Gatow:

Ausstellung - Kunst im Kornspeicher - "Farben und Formen"

Werke von Christa Jacobs und Rosa Ackermann

Samstag und Sonntag jeweils von 14:00 bis 18:00 im Kornspeicher, Alt-Gatow 65

13.06.2011 Pfingstmontag: Förderverein Historisches Gatow:

"Friedensgottesdienst der Weltreligionen" an der Mühle

Der Gottesdienst wird gemeinsam durchgeführt von Würdenträgern der vier Weltreligionen.

Danach Feierlichkeit "Deutscher Mühlentag".

18./19.06.2011 Sa./So. : Stiftung Naturschutz Berlin:

"Langer Tag der Stadtnatur"

An diesem Wochenende gibt auch in Spandau interessante Angebote, die vielfältige Natur im Stadtgebiet aktiv kennenzulernen.

02. - 28.07.2011 Förderverein Historisches Gatow:

Ausstellung - Kunst im Kornspeicher - "Kontraste"

Werke von Dr. Elke Maes und Helmut Thanheiser

Samstag und Sonntag jeweils von 14:00 bis 18:00 im Kornspeicher, Alt-Gatow 65

Arbeitskreis Gatow

Wir sind ein überparteilicher, unabhängiger Zusammenschluss von engagierten Bürgern. Der Arbeitskreis Gatow wurde vor rund 33 Jahren gegründet und hat sich seitdem zur Aufgabe gemacht, den Charakter des Dorfes und der Feldflur Gatows zu erhalten.

Umwelt-Bildungszentrum Gatow

Eine Vision wird Wirklichkeit - Der Ort heißt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“:

Der ehemalige Bauernhof „Havelmaten“ an der Havel südlich von Gatow, in naturnaher Lage mit guter öffentlicher Verkehrsanbindung soll sich zum Treffpunkt für Menschen aller Generationen entwickeln. Es steht dabei ganz im Zeichen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sinne der **UN-Dekade**. Sich mit Umwelt- und Naturschutz auseinanderzusetzen heißt, sich mit sich und seiner Umgebung zu beschäftigen. Das Umweltbildungszentrum Berlin ist hierfür ein geeigneter, ein besonderer Ort.

Sonntag, 19. Juni: Praxisworkshop und Schulterblick

Naturnah Gärtnern, Teil 2: „Wasser“

Langsam wird es richtig heiß. Zu dieser Jahreszeit spielt Wasser eine entscheidende Rolle in der Entwicklung der Pflanzen.

Wie und wann Sie ihre Pflanzen wässern sollten erfahren Sie in diesem Vortrag.

Beginn um 16 Uhr, ca. 30 Minuten

Anschließend Schulterblick: Besuch beim Imker und im Bauerngarten

Heute haben wir wieder die Gelegenheit, dem Imker und den Ökobauern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Im Gemüsegarten werden Jungpflanzen gesät oder nachgepflanzt, Salate, Mangold oder Kräuter geerntet oder auch Strategien zur Beikrautregulierung und Schädlingsprävention im Ökogarten diskutiert.

Beginn um 16.30 Uhr, ca. 30 Minuten

Sonntag, 3. Juli: Schulterblick

Besuch beim Imker und im Bauerngarten

Heute haben wir wieder die Gelegenheit, dem Imker und den Ökobauern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Im Gemüsegarten werden Jungpflanzen gesät oder nachgepflanzt, Salate, Mangold oder Kräuter geerntet oder auch Strategien zur Beikrautregulierung und Schädlingsprävention im Ökogarten diskutiert.

Beginn um 16.30 Uhr, ca. 30 Minuten

Sonntag, 17. Juli: Schulterblick

Honigernte

Die Honigräume werden abgeräumt und die Waben geschleudert. Dabei erzählt der Imker von Honig und anderen Bienenprodukten. Die Kinder dürfen natürlich auch mal schlecken.

Beginn um 14 Uhr, ca. 60 Minuten. Ab 16.30 Uhr haben wir wieder Gelegenheit dem Imker und dem Stadtlandwirt bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Beim Ökobauern werden Salate, Mangold oder Kräuter geerntet und Strategien zur Beikrautregulierung und Schädlingsprävention im Ökogarten diskutiert

Ca. 30 Minuten

Bockwindmühle Regine

Führungen nach Anmeldung über den Förderverein historisches Gatow oder den Arbeitskreis Gatow.

Bauerngarten

"Wir pflanzen - Sie ernten" im Bauerngarten Berlin.

Das Gras wachsen hören, lebendige Erde zwischen den Fingern spüren und knackiges Gemüse aus dem eigenen Garten genießen. Bei uns pachten Sie den Gemüsegarten der ganz besonderen Art - mit Rundumversorgung. Übernehmen sie im Frühjahr ein vollständig vorbereitetes Gartenstück, in denen die Jungpflanzen bereits gesetzt sind und das Saatgut im Boden schlummert. Wir unterstützen Sie beim Gärtnern mit Rat und Tat, so dass Ihre Gartensaison auch ohne Vorwissen zum vollen Erfolg wird.

Die professionelle Vorbereitung der Bauerngärten bietet Ihnen dabei die Möglichkeit, sich bei einem geringen Aufwand mit Ökogemüse selber zu versorgen. So begrenzt ein umfangreiches Serviceangebot wie eine automatische Bewässerung ihre Arbeitszeit im Garten auf etwa eine Stunde pro Woche. Nutzen sie unser Angebot! So gönnen Sie sich regelmäßig ein paar Stunden an der frischen Luft und fahren abends mit Taschen voller frischem Gemüse nach Hause.

Dipl. -Ing.

Max von Grafenstein

Telefon: 030-2318-6870

Telefax: 030-5130-9702

Email: mvg (at) bauerngarten.net

Für dieses Jahr sind in Gatow bereits alle Parzellen verpachtet. Es gibt aber noch an einem weiteren Ort in Groß Ziethen Parzellen zur Verfügung. Weitere Flächen für Bauerngärten werden gerade verhandelt.

Landwirtschaft Zerrath - Landwirtschaft mit Pensionstierhaltung

Der von Vater und Sohn geführte Familienbetrieb ist seit 1986 auf den Gatower Rieselfeldern ansässig. Für die Versorgung der Tiere wird ausschließlich auf selbst produziertes Futter zurückgegriffen.

Im Hofladen werden unter anderem Fleisch und Wurst aus eigener Schlachtung verkauft. Der Hofladen ist Fr von 9:00-18:00 Uhr und Sa von 9:00-16:00 Uhr geöffnet.

Für Pferd und Reiter stehen Boxen, ein Außenplatz sowie großzügige Weideflächen zur Verfügung. Die Gatower Landschaft lädt zu ausgedehnten Ausritten ein.

In regelmäßigen Abständen findet ein Tag der offenen Tür statt, auf dem Groß und Klein auch einmal hinter die Kulissen eines Landwirtschaftlichen Betriebes blicken können.

Bauernhof Zerrat

Gatower Str. 240

Anfahrt

14089 Berlin

